

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 14. December

1866.

Neunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. December 1866.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 70—86. — Motivirung des Antrags des Abg. von Salza und Lichtenau, die Kriegssentschädigungsfrage betreffend. — Entschuldigungen. — Verteidigung. — Interpellation des Abg. Bering und Genossen, die vom Abg. Sachse in der 8. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer gethane Aeußerung, den Ausfall der Deputationswahlen betreffend, und deren Beantwortung seitens des Präsidenten. — Abgabe der Petition des Comité's für die Industrieausstellung zu Chemnitz von der dritten an die zweite Deputation. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die auf Grund §. 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung, die Verbrauchsabgabe von vereinsausländischem Fleischwerk betr., vom 30. Mai 1865, und nachträgliche einstimmige Genehmigung derselben seitens der Kammer. — Vorlesung und Genehmigung vier Ständischer Schriften: a) auf das königl. Decret, die Geschäftsbehandlung auf dem gegenwärtigen Landtage betreffend; b) auf das königl. Decret, die Budgetvorlage auf die Jahre 1867/69 betreffend; c) auf das königl. Decret, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben auf das Jahr 1867 betreffend; d) auf das königl. Decret, die Betheiligung bei der internationalen Ausstellung zu Paris betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 7 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und von Nostitz-Wallwitz, des Herrn königl. Commissars, Geh. Finanzraths von Thümmel, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen die Sitzung mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 70.) Petition des Vorstandes der öffentlichen Handelslehranstalt in Chemnitz, die Zulassung der Schü-

ler der höheren Handelslehranstalten zum einjährigen freiwilligen Militärdienste betreffend.

Präsident Haberkorn: Es ist diese Petition sofort an die Erste Kammer, welcher der Gesuchentwurf zuerst zur Berathung vorliegt, abgegeben und dort berücksichtigt worden. Gleiches wird auch bei uns geschehen.

(Nr. 71.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die auf Grund §. 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung, die Verbrauchsabgabe von vereinsausländischem Fleischwerk betreffend, vom 30. Mai 1865.

Präsident Haberkorn: Steht bereits auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 72.) Herr Abg. Mammen bittet um Urlaub vom 10. bis 22. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 73.) Petition des Rectors Krehschmer in Ostritz und 12 Genossen, die Anwendung des Lehreremittirungsgesetzes auch auf katholische Lehrer betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Abg. Beeg beabsichtigte, diese Petition zu der seinigen zu machen; allein es würde das jetzt ohne Erfolg sein, indem in den Landtagspropositionen auch ein Entwurf über die Lehrerpensionirungen in Aussicht gestellt worden und dieser zunächst zu erwarten ist. Demgemäß wird diese Petition bis zum Eingang dieses Entwurfs zu asserviren und dann derjenigen Deputation zu überweisen sein, welcher der Entwurf zur Vorberathung überwiesen werden wird. Abg. Beeg ist hiermit einverstanden; ist dies auch die Kammer? — Einverstanden.

(Nr. 74.) Petition des Stadtraths zc. zu Bernstadt, Kriegsschädenvergütung aus der Staatskasse betreffend.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der zweiten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 75.) Einladung des Directoriums der königl. Thierarzneischule zu einem am Geburtstage Sr. Majestät des Königs stattfindenden Festactus.